



INFORMATIONEN FÜR JAGDVERWALTUNGS- BEIRÄTE

Schwerpunkt:

Abschussplanung 2021/22

2. und 4. März 2021

Zoom-Meeting

FORST UND JAGD BRAUCHEN DEN DIALOG

Wildschäden



Klimawandel



Forst & Jagd
sind zunehmend gefordert



Ziele definieren



Dialoge führen



gemeinsam agieren



Maria Zeller Erklärung
August 2012



Forst & Jagd Dialog

THEMEN

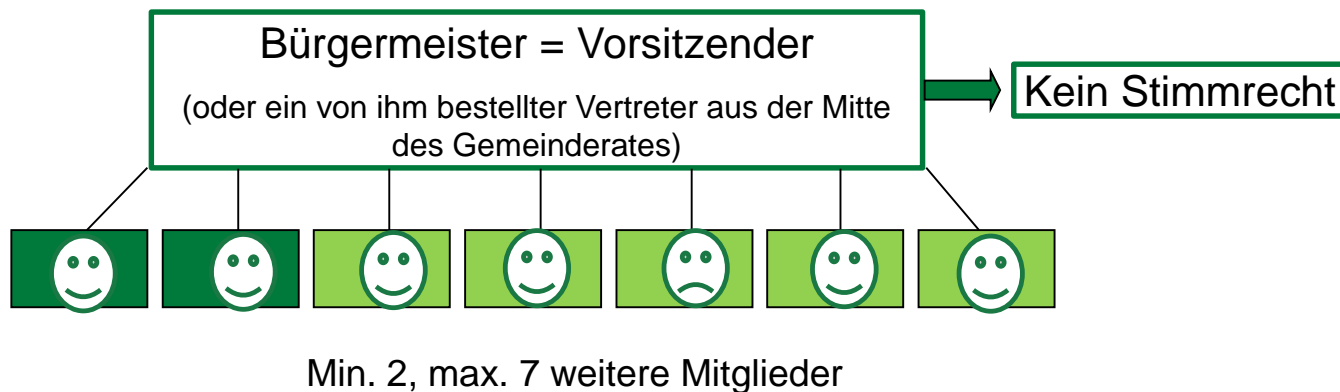
- Zusammensetzung, Sitzungen, Beschlüsse, Befangenheit
- Aufgaben
- Grundsätze der Abschussplanung und Kennzahlen
- Wald-Wild-Situation und Handlungsbedarf

DER JAGDVERWALTUNGSBEIRAT

Zusammensetzung, Sitzungen, Beschlüsse und Befangenheit

ZUSAMMENSETZUNG UND FUNKTIONSPERIODE (§ 94 K-JG)

- 1 Jagdverwaltungsbeirat je Gemeindejagdgebiet
- Funktionsperiode = Dauer der Pachtzeit (10 Jahre)
- Zusammensetzung

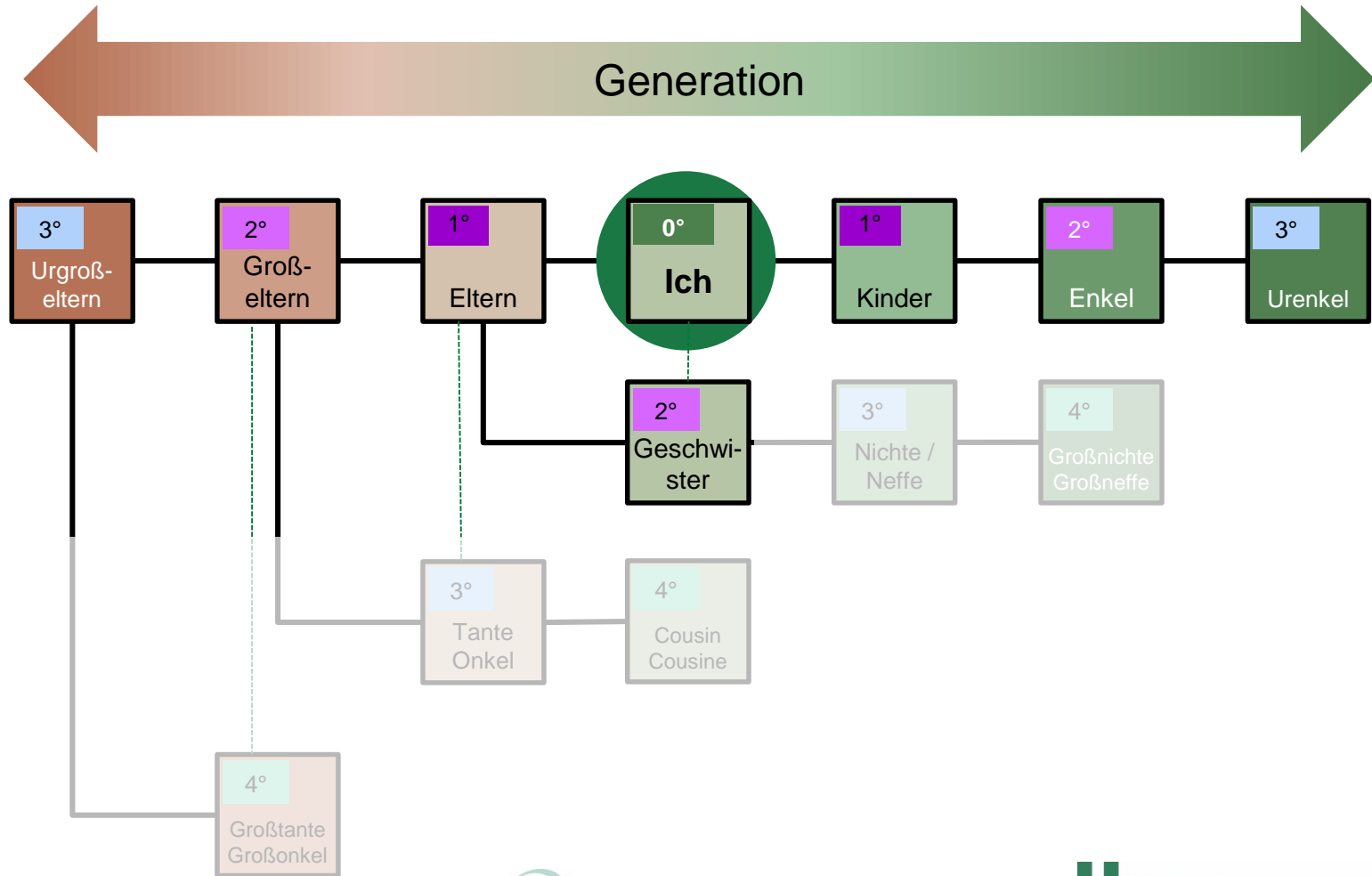


- Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von mehr als 50 %

BEFANGENHEIT (1)

- Mitglied des Jagdverwaltungsbeirates darf an Beratungen und Beschlussfassungen nicht teilnehmen, wenn
 - es selbst, oder ein Angehöriger beteiligt ist
 - sonstige wichtige Gründe vorliegen, die an Unbefangenheit zweifeln lassen
- Angehörige sind
 - Ehegatte, eingetragener Partner
 - Verwandte u. Verschwägere in gerader Linie (Eltern, Großeltern, Kinder, Enkel)
 - Verwandte und Verschwägere **zweiten Grades** in der Seitenlinie
 - Wahleltern und -kinder, Pflegeeltern und -kinder
 - Personen in Lebensgemeinschaften sowie Kinder und Enkel einer dieser Personen

BEFANGENHEIT JAGDVERWALTUNGSBEIRAT



DER JAGDVERWALTUNGSBEIRAT

Aufgaben

AUFGABEN GEM. KÄRNTNER JAGDGESETZ

- Abrundung von Jagdgebieten (§ 11 KJG)
- Verpachtung aus freier Hand (§ 33 KJG)
- Mitwirkung bei der Abschussplanung (§ 57 KJG)

- Allgemein:
 - Auf Verlangen ist der JVB vom Bürgermeister einzuberufen, wenn dies
 - mehr als die Hälfte der Mitglieder unter
 - Angabe einer Tagesordnung
 - schriftlich verlangt



Musterformular auf
LK-Homepage als Download

GRUNDSÄTZE DER ABSCHUSSPLANUNG IM KÄRNTNER JAGDGESETZ

§ 3 – Grundsätze eines geordneten Jagdbetriebes

§ 55 – Abschussplanung

§ 55a – Wildökologischer Raumplan - Abschussrahmen

§ 56 – Abschussrichtlinien und dazugehörige VO

§ 57 – Abschussplan

§ 57a – Rechtswirkungen von Abschussplänen und Freizonen

ANFORDERUNGEN AN EINEN GEORDNETEN JAGDBETRIEB

- Angepasster Wildbestand an Größe und Beschaffenheit des Jagdgebietes
- Erfordernisse der Land- und Forstwirtschaft sind zu berücksichtigen
- Artenreicher, angepasster Wildbestand, ausgeglichener Naturhaushalt
- Günstige Wirkungen des Waldes dürfen nicht geschmälert werden
- Vermeidung von waldgefährdenden Wildschäden
- Richtiger Altersklassenaufbau, ausgeglichenes Geschlechtsverhältnis

SO

ODER

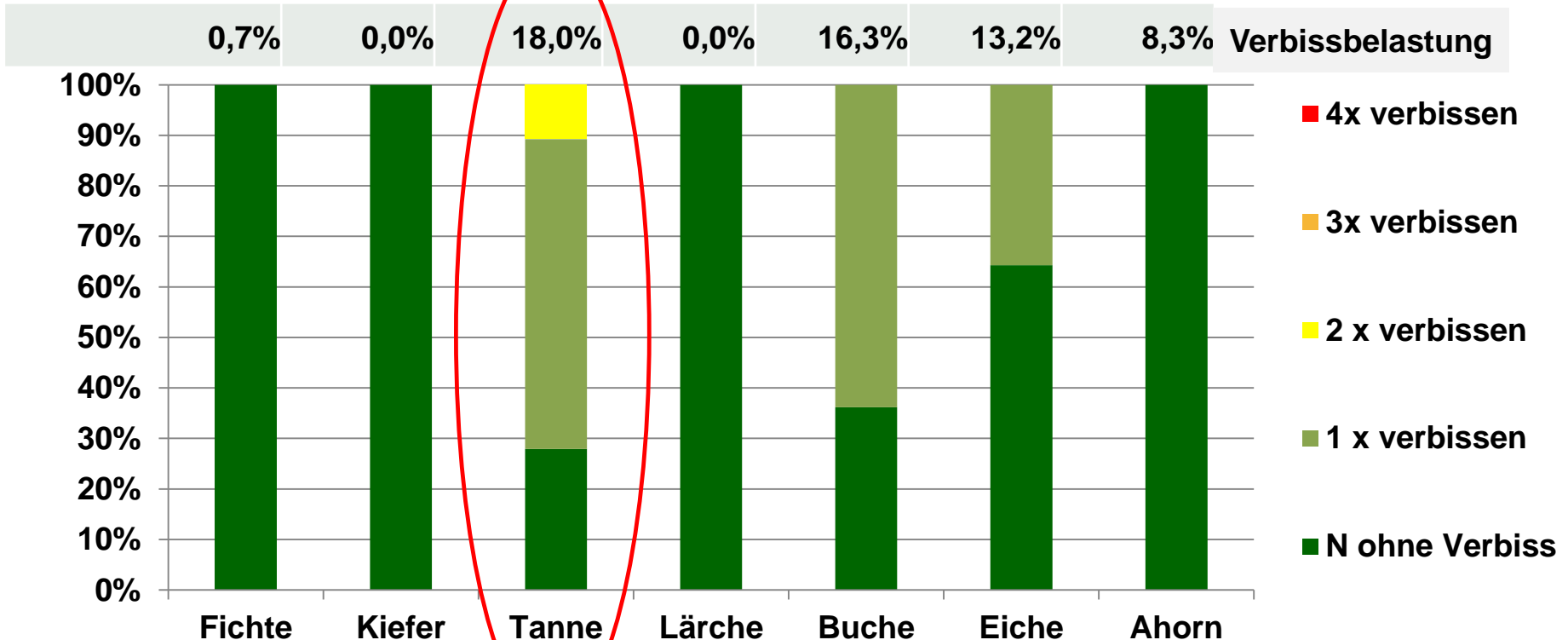
SO



WALD UND WILD IM GLEICHGEWICHT

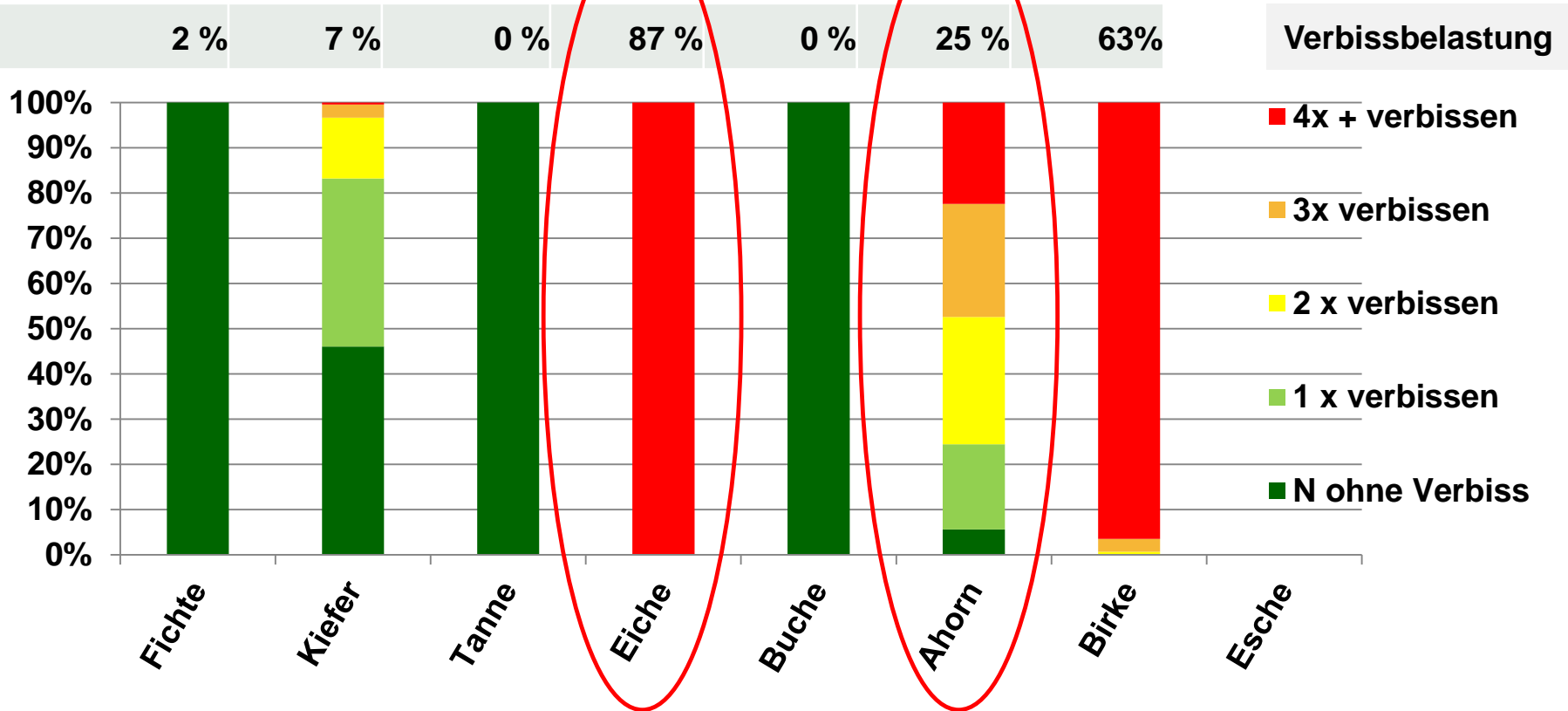
Verbisshäufigkeit am Ende des Verjüngungszeitraums

(unter Berücksichtigung eines ev. Pflanzenüberschusses)



ABER NICHT ÜBERALL

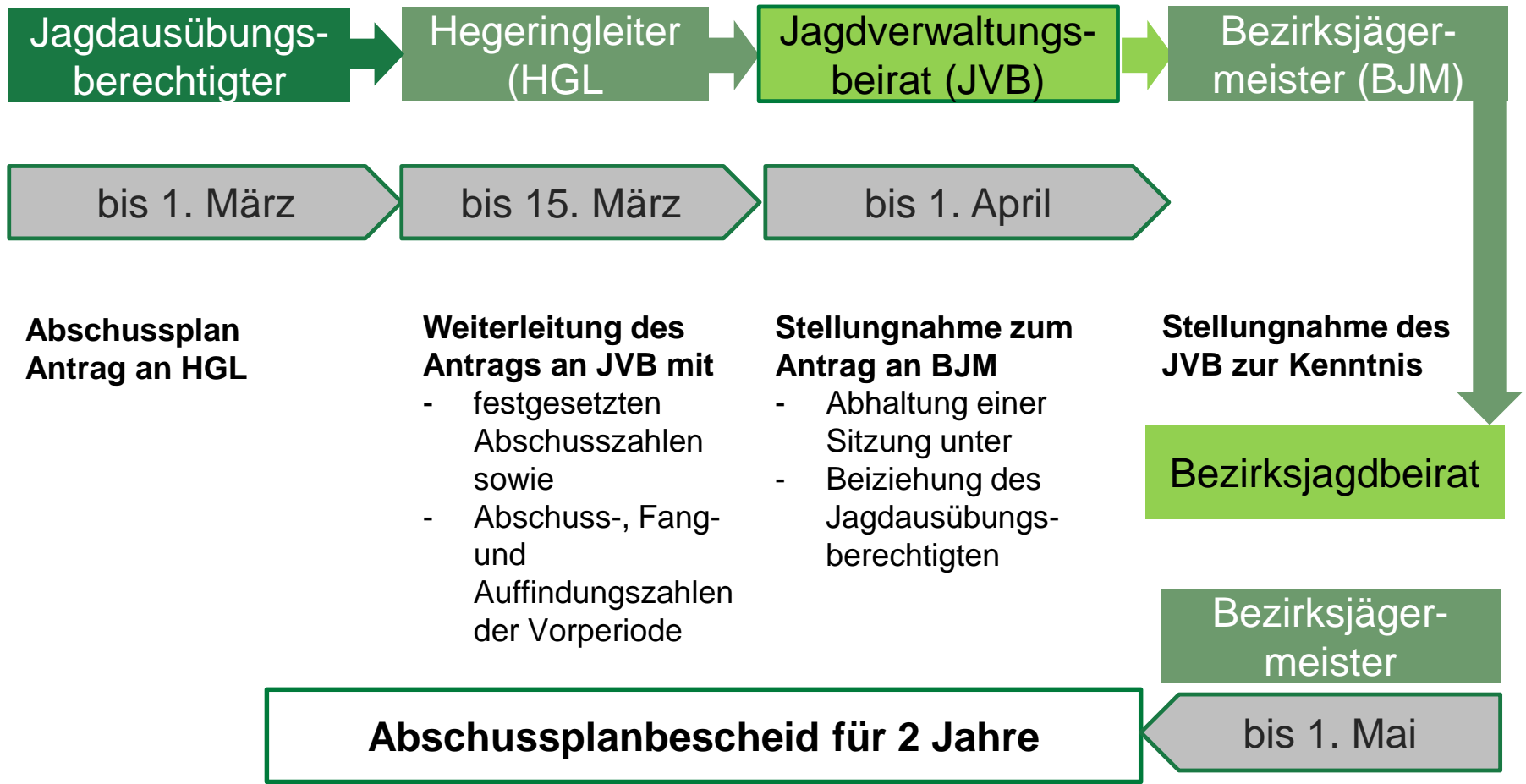
Verbisshäufigkeit am Ende des Verjüngungszeitraums (unter Berücksichtigung eines Pflanzenüberschusses)



ABSCHUSSPLANUNG SOLL

- den Wildbestand und Lebensraum (auch über ein Jagdgebiet hinausgehend) berücksichtigen,
- die Herstellung eines angemessenen Wildbestandes sicherstellen und
- zur Vermeidung von waldgefährdenden Wildschäden beitragen

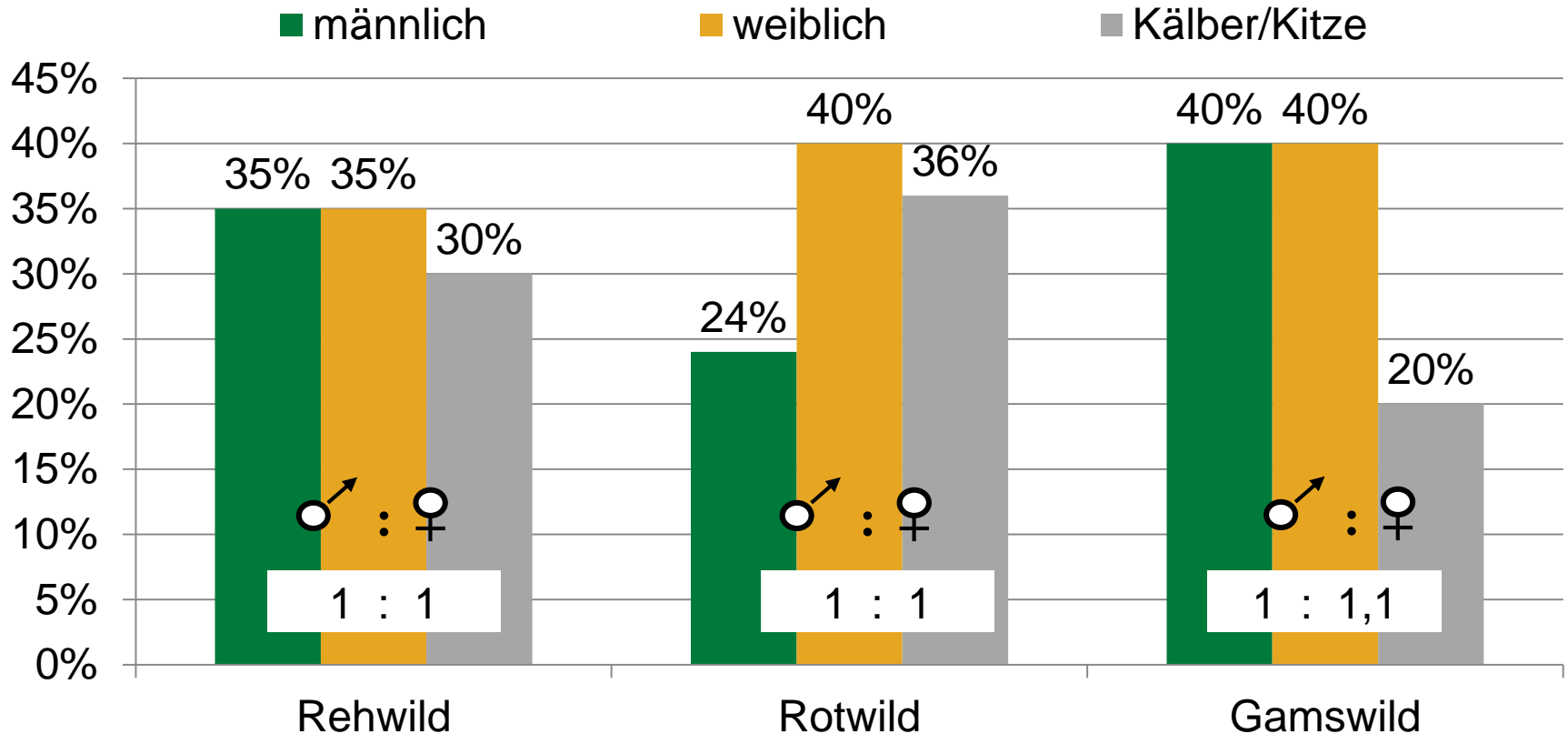
ABSCHUSSPLANUNG - ZEITRAHMEN



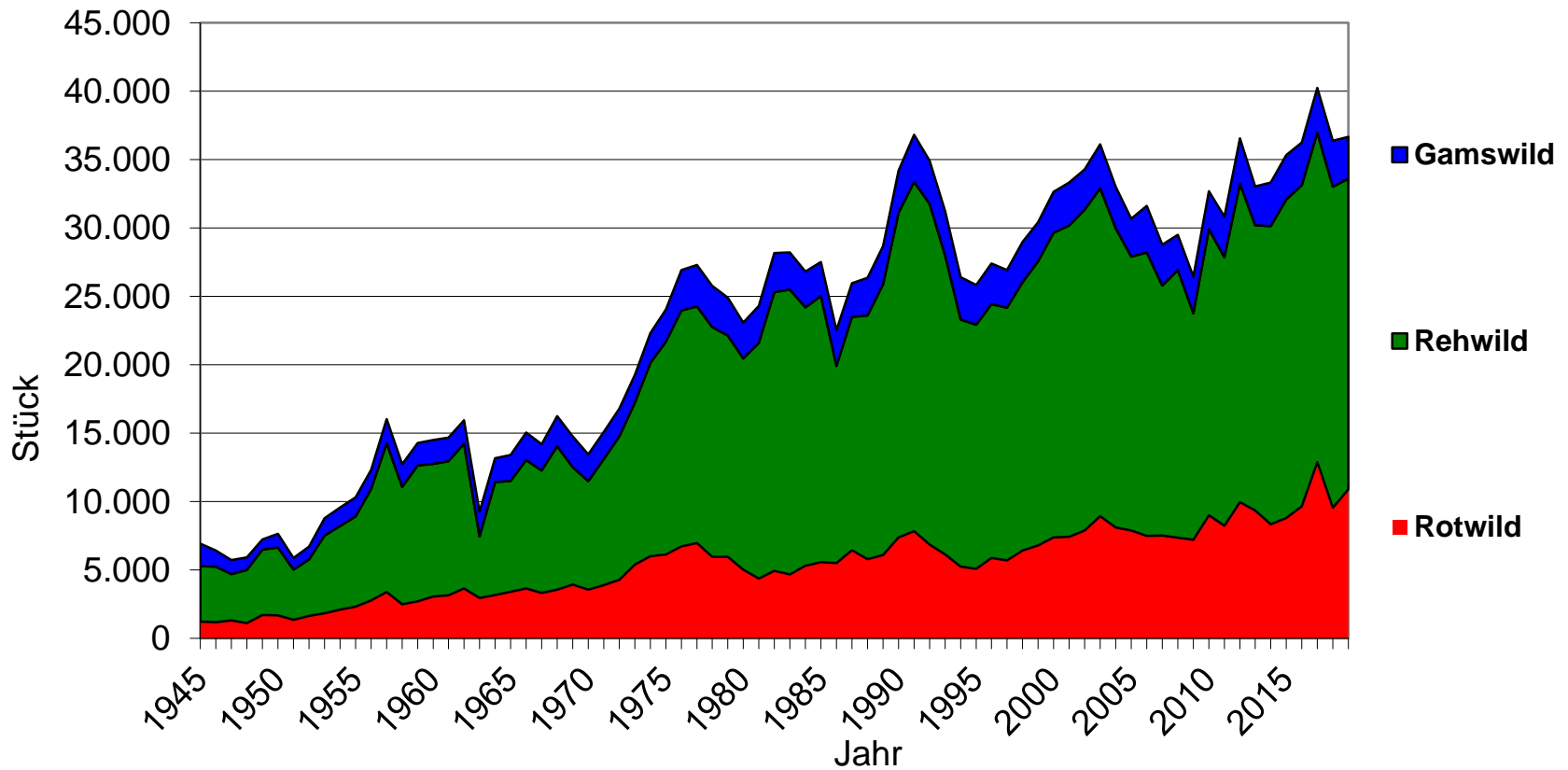
DIE ABSCHUSS-RICHTLINIE

(KUNDMACHUNGSBLATT VOM 10. FEBRUAR 2021)

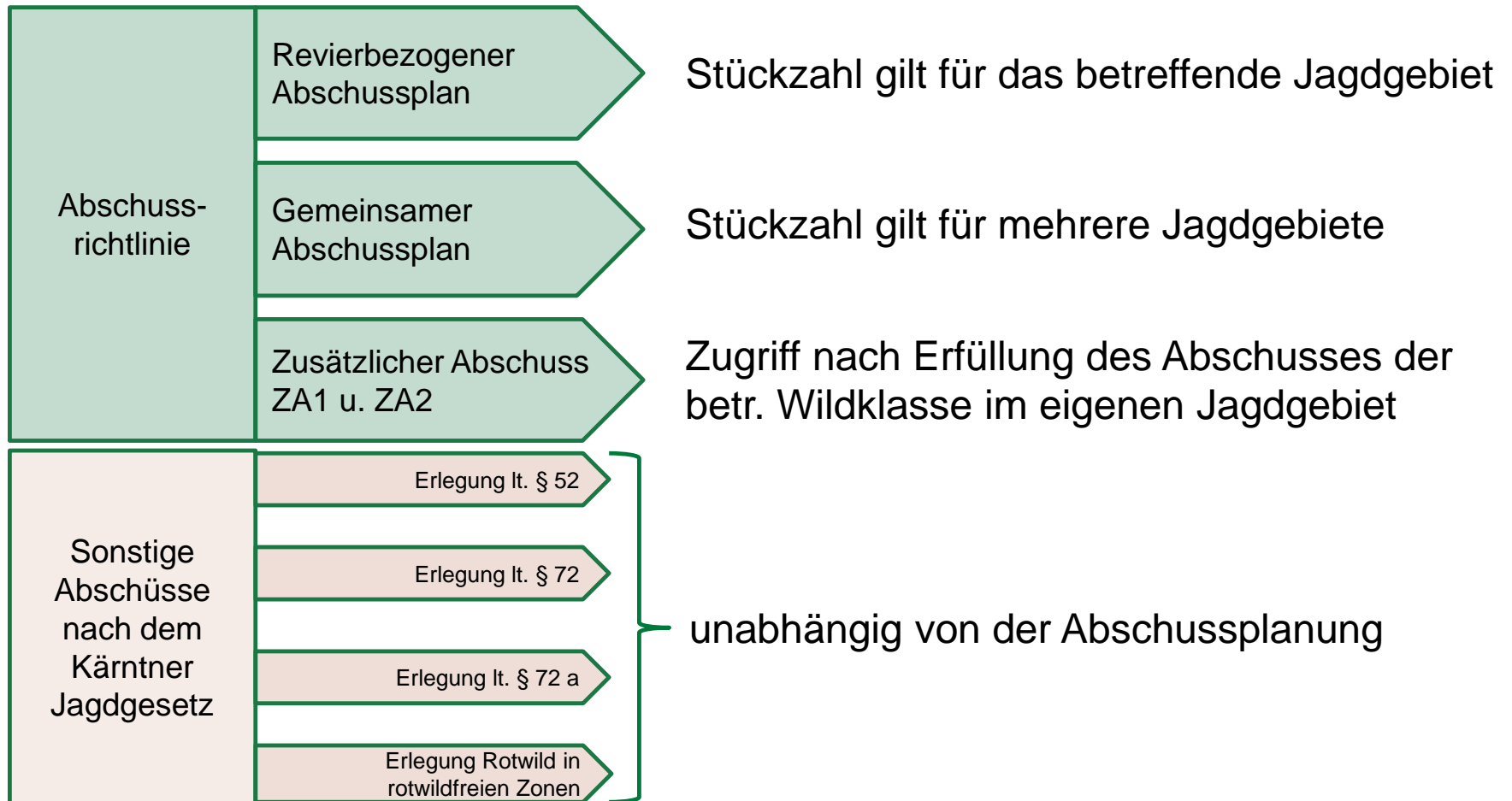
Abschussfreigabe nach Wildklassen



ABSCHUSS-STATISTIK KÄRNTEN



ABSCHUSSPLAN UND ABSCHÜSSE – DIFFERENZIERUNGEN



ABSCHUSSZAHLEN VORPERIODE

ENTNAHMEÜBERSICHT 2019/20

	A	B	B	G	K	Σ	I	II	III	III 1j.
Abschussplan	134	86				609	7	9	59	3
Erlegung lt. A.Plan	102	71	173	171	41	77	462	5	9	44
noch frei lt. A.Plan *)	32	15	47	49	51		147	2	0	17
Erfüllung A.Plan (%)	76,1	82,6	78,6	77,7	69,8		75,9	71,4	100,0	82,7
Gemeinsamer A.Plan	0	0	0	0	0	0	7	5	0	
Erlegung lt. Gem. A.Plan	0	0	0	0	0	0	0	5	0	
noch frei lt. Gem. A.Plan **)	0	0	0	0	0	0	7	0	0	
Zusätzlicher A.Plan	0	5	5	10	10		25	10	5	70
Erlegung lt. Zusätzlicher A.Plan	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
noch frei lt. Zusätzl. A.Plan **)	0	5	5	10	9		24	10	5	67
frei gemäß § 52(2)	0	0	0	0	0		S	0	0	0
Erlegung gemäß § 52(2)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
noch frei gemäß § 52(2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlegung gemäß § 52(4)	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
frei gemäß § 57(12)	0	0	0	0	0		m	0	0	0
Erlegung gemäß § 57(12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
noch frei gemäß § 57(12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
frei gemäß § 72	0	0	0	0	0		e	0	0	0
Erlegung gemäß § 72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
noch frei gemäß § 72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlegung gemäß § 72a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlegung Rotwildfreie Zone	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt-Erlegung	103	71	174	171	41	78	464	5	15	44
%-Erlegung je Wildklasse	22,2	15,3	37,5	36,9	25,6		100,0	1,3	3,6	11,3
Fallwild Verkehr	7	3	10	4	1	6	21	0	0	1
Fallwild Sonstiges	3	3	6	8	0	2	16	1	0	0
Fallwild Räude	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fallwild Summe	10	6	16	12	1	8	37	1	0	1
Gesamt-Entnahme	113	77	190	183	42	86	501	6	15	45
%-Entnahme pro Wildklasse	22,6	15,4	37,9	36,5	25,5		100,0	1,5	3,7	11,2

Erlegung lt. Abschussplan

Erlegung lt. gem. Abschluss

Erlegung lt. zusätzl. Abschluss

Erlegung lt. § 52

Erlegung lt. § 72

Erlegung lt. § 72 a

Gesamterlegung

Fallwild

*) Anrechnungen nicht berücksichtigt. **) Achtung: Zugriff nur nach Rücksprache mit dem Hegeringleiter!
 Achtung: Bei allen angegebenen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der einwöchigen Abschussmeldungsfrist sowie nicht

KLASSENEINTEILUNG

Klasseneinteilung lt. Abschussrichtlinie v. 10. Februar 2021

bei Gesamt- Stückzahl	Rehwild			Rotwild			Gamswild		
	Böcke 35%	Geißen 35%	Kitze 30%	Hirsche 24%	Tiere 40%	Kälber 36%	Böcke 40%	Geißen 40%	Kitze 20%
10	3,5	3,5	3,0	2,4	4,0	3,6	4,0	4,0	2,0
12	4,2	4,2	3,6	2,9	4,8	4,3	4,8	4,8	2,4
14	4,9	4,9	4,2	3,4	5,6	5,0	5,6	5,6	2,8
16	5,6	5,6	4,8	3,8	6,4	5,8	6,4	6,4	3,2
18	6,3	6,3	5,4	4,3	7,2	6,5	7,2	7,2	3,6
20	7,0	7,0	6,0	4,8	8,0	7,2	8,0	8,0	4,0
22	7,7	7,7	6,6	5,3	8,8	7,9	8,8	8,8	4,4
24	8,4	8,4	7,2	5,8	9,6	8,6	9,6	9,6	4,8
26	9,1	9,1	7,8	6,2	10,4	9,4	10,4	10,4	5,2
28	9,8	9,8	8,4	6,7	11,2	10,1	11,2	11,2	5,6
30	10,5	10,5	9,0	7,2	12,0	10,8	12,0	12,0	6,0
32	11,2	11,2	9,6	7,7	12,8	11,5	12,8	12,8	6,4
34	11,9	11,9	10,2	8,2	13,6	12,2	13,6	13,6	6,8

Alternativ steht auch eine Excel-Tabelle zur Verfügung

STELLUNGNAHME JVB ZUR ABSCHUSS-PLANUNG 2021/22

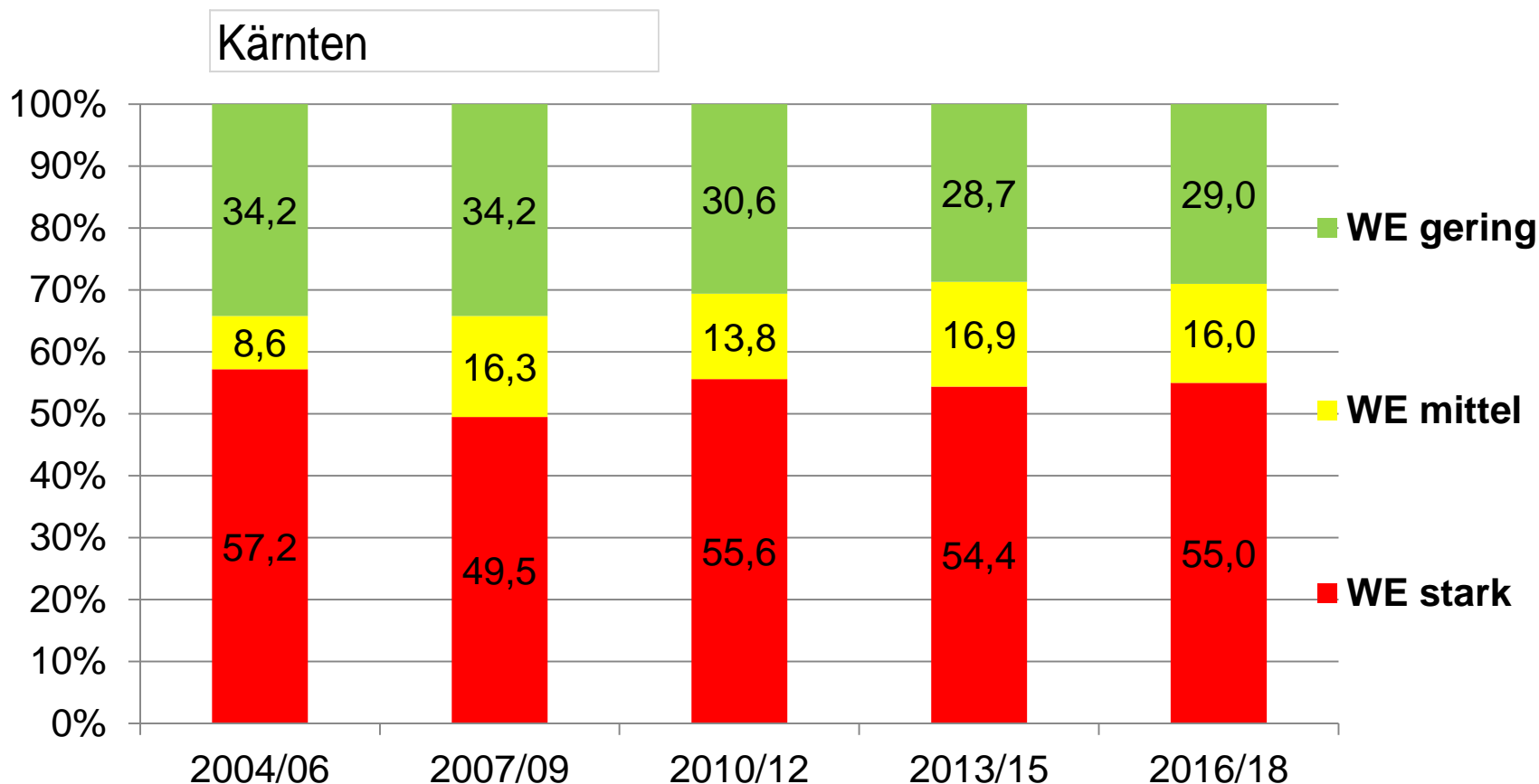
- Wildeinfluss/Schadenssituation im Gemeindejagdgebiet
 - Verjüngung des Mischwaldes ohne / nur mit Schutzmaßnahmen möglich?
 - Kommen auch Mischbaumarten auf?
 - Gibt es waldverwüstende Wildschäden (§ 16-Verfahren)



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft

lk Landwirtschaftskammer
Kärnten

WILDEINFLUSS



VERJÜNGUNG LT. ÖWI 2007/09 KÄRNTEN



STELLUNGNAHME JVB ZUR ABSCHUSS-PLANUNG 2021/22

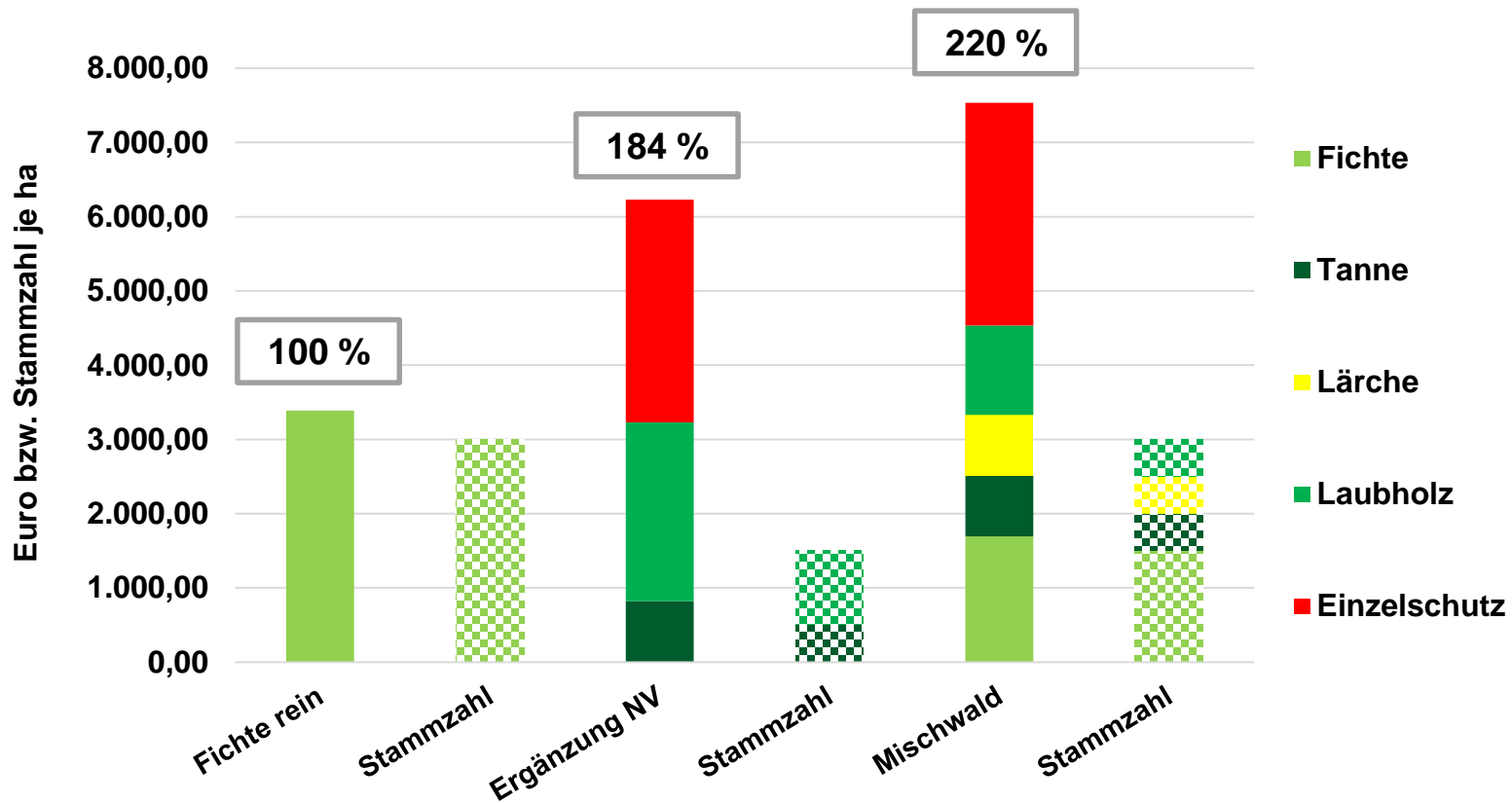
- Aktuelle Herausforderungen aus forstlicher Sicht wie z. B.
 - Wiederaufforstung nach Katastrophen
 - Notwendigkeit zur Mischwaldbegründung (Klimawandel)
 - Erhaltung der Schutzwirkungen des Waldes



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft

lk Landwirtschaftskammer
Kärnten

AUFFORSTUNGSKOSTEN MISCHWALD OHNE PFLEGEKOSTEN



STELLUNGNAHME JVB ZUR ABSCHUSS-PLANUNG 2021/22

- Anregung zur Einrichtung einer Freihaltezone
 - wenn der forstliche Bewuchs gefährdet wird,
 - bisherige Maßnahmen (Abschussplan, -aufträge) nicht ausreichen,
 - geförderte Aufforstungsflächen vorliegen

Stellungnahme des JVB ist dem Bezirksjagdbeirat zur Kenntnis zu bringen!



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft

lk Landwirtschaftskammer
Kärnten

STELLUNGNAHME ALS CHANCE SEHEN

- Wir haben
 - eine sehr intensiv genutzte Kulturlandschaft
 - überhöhte Wildbestände
 - in vielen Gebieten nicht vertretbaren Wildeinfluss



Handlungsbedarf auf mehreren Ebenen



Interessenwahrung ist notwendig und wichtig



Tätigkeit des JVB

- bedeutet Verantwortung wahrnehmen
- erfordert forstliches und jagdliches Grundwissen

**Funktioniert der Forst- & Jagddialog,
dann hat auch der Mischwald eine Chance.**

